

Regierungsrat

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
www.so.ch

Eidg. Departement für Umwelt,
Verkehr, Energie und
Kommunikation UVEK
3003 Bern

13. August 2019

Vernehmlassung zur Reform des regionalen Personenverkehrs (Änderung des Personenbeförderungsgesetzes)

Sehr geehrte Frau Bundesrätin
Sehr geehrte Damen und Herren

Für die Möglichkeit zur Stellungnahme zur Reform des regionalen Personenverkehrs (RPV) (Änderung des Personenbeförderungsgesetzes) danken wir Ihnen.

Bund und Kantone bestellen den RPV seit 1996 gemeinsam. Die Kantone haben sich in den Reformprozess eingebracht und waren an der Ausarbeitung wesentlich beteiligt. Im Rahmen der Entwicklung der Vorlage wurden zwei Varianten zur Weiterentwicklung des Systems erarbeitet:

- a) Die Variante «Optimierung» umfasst fünf weitestgehend unbestrittene Vorschläge im Rahmen der bestehenden Gesetze.
- b) Die Variante «Teilentflechtung» beinhaltet neben den Elementen der Variante «Optimierung» zusätzlich eine Entflechtung der heutigen Verbundaufgabe bei der Bestellung der strassengebundenen ÖV-Angeboten des regionalen Personenverkehrs (RPV). Somit würde der Kanton RPV-Buslinien allein bestellen (analog dem Ortsverkehr) und dafür vom Bund mit einer Pauschale entschädigt werden.

Wir kommen zum Schluss, dass die Variante «Optimierung» bevorzugt wird. Diese könnte bei Bedarf - im Gegensatz zur Variante «Teilentflechtung» - im Rahmen künftiger Reformschritte weiterentwickelt werden. Zudem erachten wir die bei der Variante «Teilentflechtung» vorgesehene Pauschale als nachteilig für den Kanton Solothurn.

Im Weiteren verweisen wir auf unsere Antworten im beiliegenden Fragebogen.

Wir bitten Sie, unseren Anliegen Rechnung zu tragen und bedanken uns dafür bestens.

Freundliche Grüsse

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATES

sig. Roland Fürst
Landammann

sig. Andreas Eng
Staatsschreiber

Beilage: Fragebogen «Reform RPV»